



Wertigkeit des Tempelhofer Feldes – Qualitäten erfassen und sichtbar machen

Miriam Brenck, Bernd Hansjürgens, Christoph Schröter-Schlaack, Ulrike Tröger,
Anne Wessner, Heidi Wittmer, unter Mitarbeit von Fritz Kühlein, Viktoria Waldvogel

Vorstellung der Ergebnisse – 29.04.2021

Auftrag der SenUVK

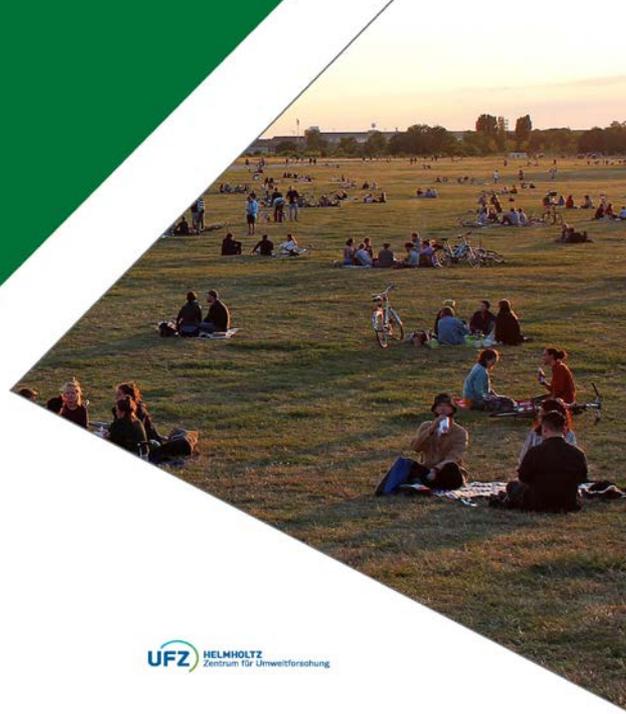
- Erfassen der Wertigkeit des Tempelhofer Feldes
(Werte darstellen, Wertigkeit erfassen, soweit möglich)
- Keine neuen Daten erheben
- Den Ist-Zustand erheben: Das THF in seiner jetzigen Form;
keine Szenarien, v.a. auch keine Szenarien mit Randbebauung
- Zeitraum der Bearbeitung: 7/2020 – 1/2021

Auftragnehmer:

- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ,
Themenbereich „Umwelt und Gesellschaft“
- Erfahrungen aus dem TEEB-Prozess
„The Economics of Ecosystems and Biodiversity“
- Interdisziplinäre Bearbeitungsgruppe

**GESELLSCHAFTLICHE
WERTIGKEIT DES
TEMPELHOFER FELDES**

QUALITÄTEN ERFASSEN
UND SICHTBAR MACHEN





Vorgehen und Hintergrund

Vorgehen

- Auswertung der Literatur
- Auswertung von Studien, Berichten, Monitoring- und Befragungsdaten zum THF
- Fachgespräche und Workshops mit Akteuren und Wissenschaftlern
- Begehungen auf dem THF



Was ist Wert?

- **Bedeutung** eines Objekts für den Menschen
- Erfassung der Werte des Tempelhofer Feldes in ihrer **gegenwärtigen** Nutzung
- **Nicht betrachtet** werden Werte aus einer alternativen Nutzung (Bebauung Randlage)

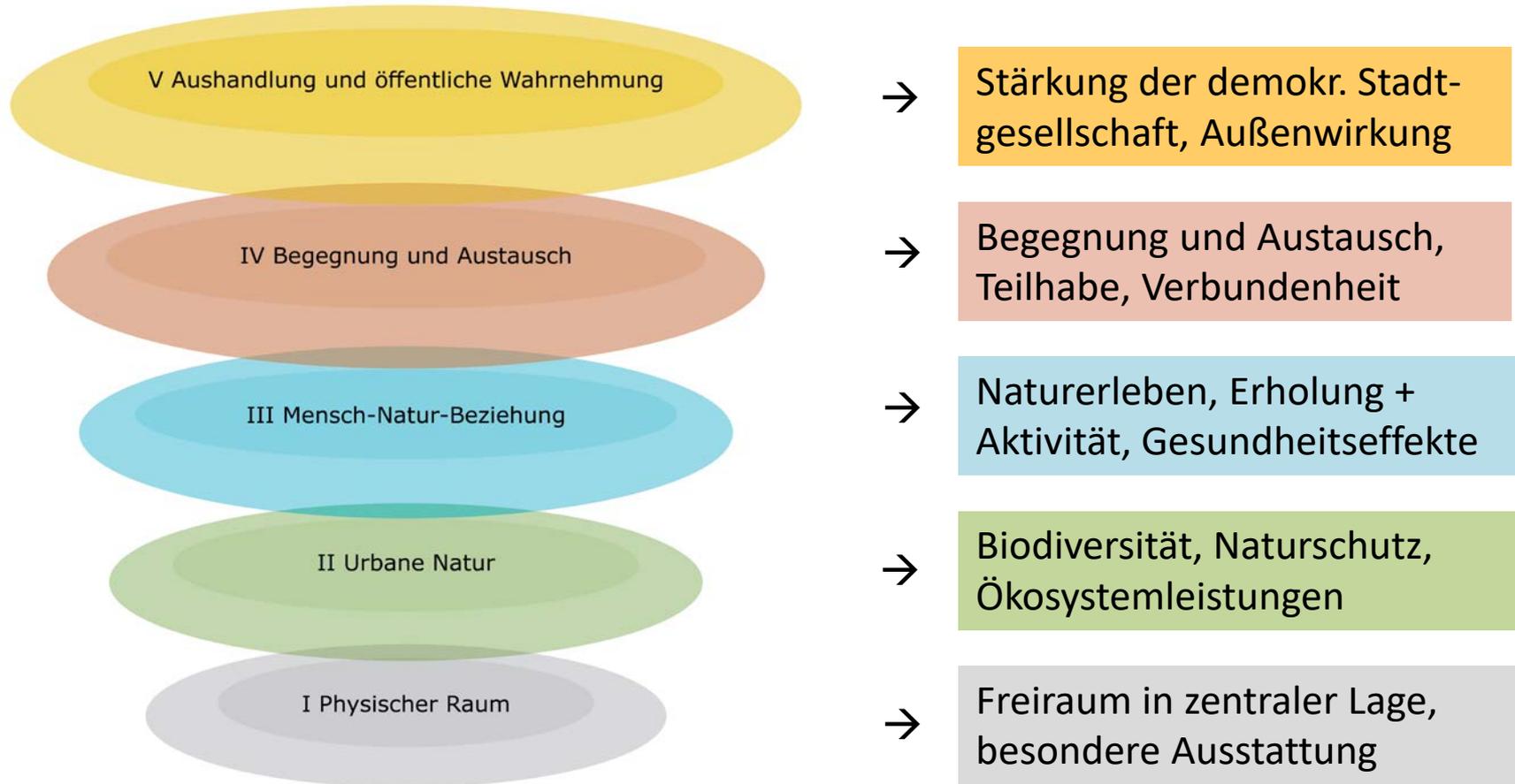


Gesellschaftliche Wertigkeit

- Mensch-Natur-Beziehung:
Leistungen der Natur für den Menschen
- Ökosystemleistungen
 - Relationale Werte/
gesellschaftliche
Naturverhältnisse
- Mensch-Mensch-Beziehung:
- Nutzen als sozialer/
öffentlicher Raum:
städtische Räume als Orte
sozialer Interaktion



Konzeptioneller Rahmen





Zentrale Ergebnisse der Studie

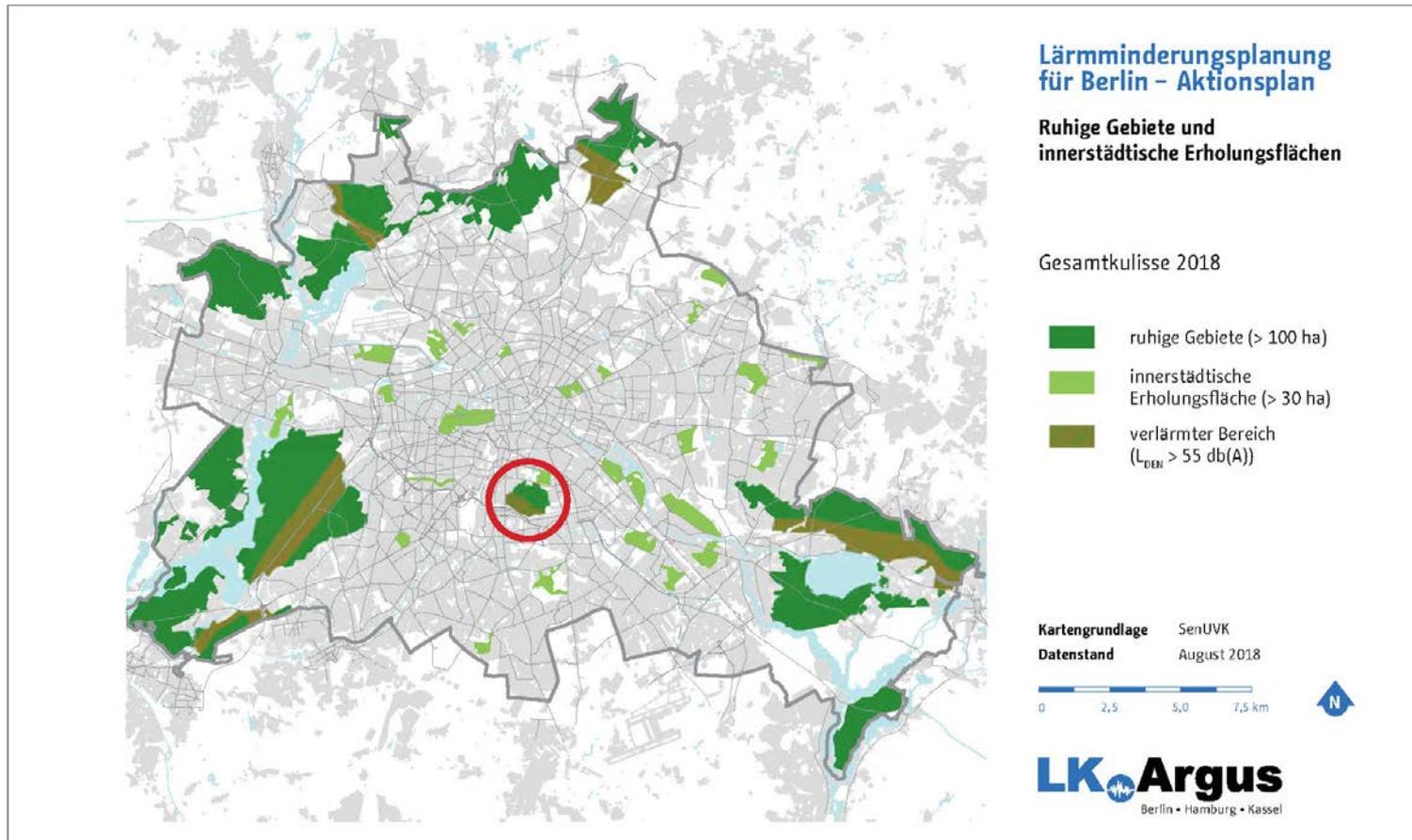
I. Eine einzigartige Freifläche in der Stadt

- Mit einem Ausmaß von 303 ha ist das THF eine der größten zentrumsnahen Freiflächen.
→ Größe und Eindruck von Weite sind prägend.
- Das Tempelhofer Feld ist ein Ort von vielschichtiger historischer Bedeutung.
- Das THF ist kein herkömmlicher Stadtpark, sondern eine Konversionsfläche mit vielen Merkmalen der alten Nutzung als Flughafen.

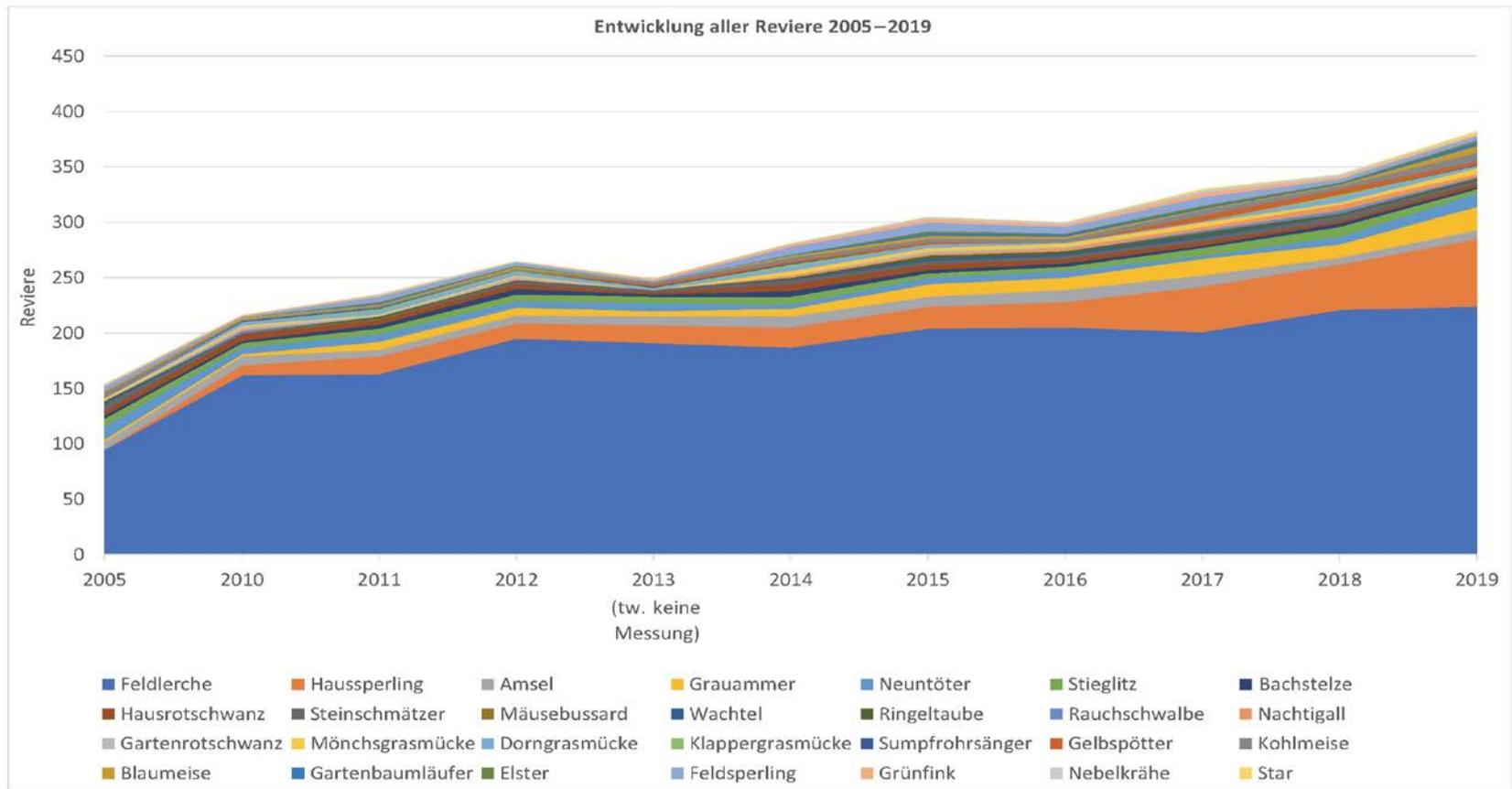
II. Biodiversität und ökologische Leistungen

- Wichtiger Klimaregulator für angrenzende Quartiere
 - Umweltbelastungen durch Feinstaub und Lärm geringer als in großen Teilen Berlins
 - Funktion als Kohlenstoffsенке und Versickerungsfläche für Regenwasser
 - Hohe natürliche Artenvielfalt; eine der Kernflächen innerhalb des Berliner Biotopverbundes.
- Verbesserte Gesundheit durch natürliche Leistungen
- Naturschutzwert

Einziges „ruhiges Gebiet“ in Zentrumsnähe



Biodiversitäts-Hotspot in der Stadt

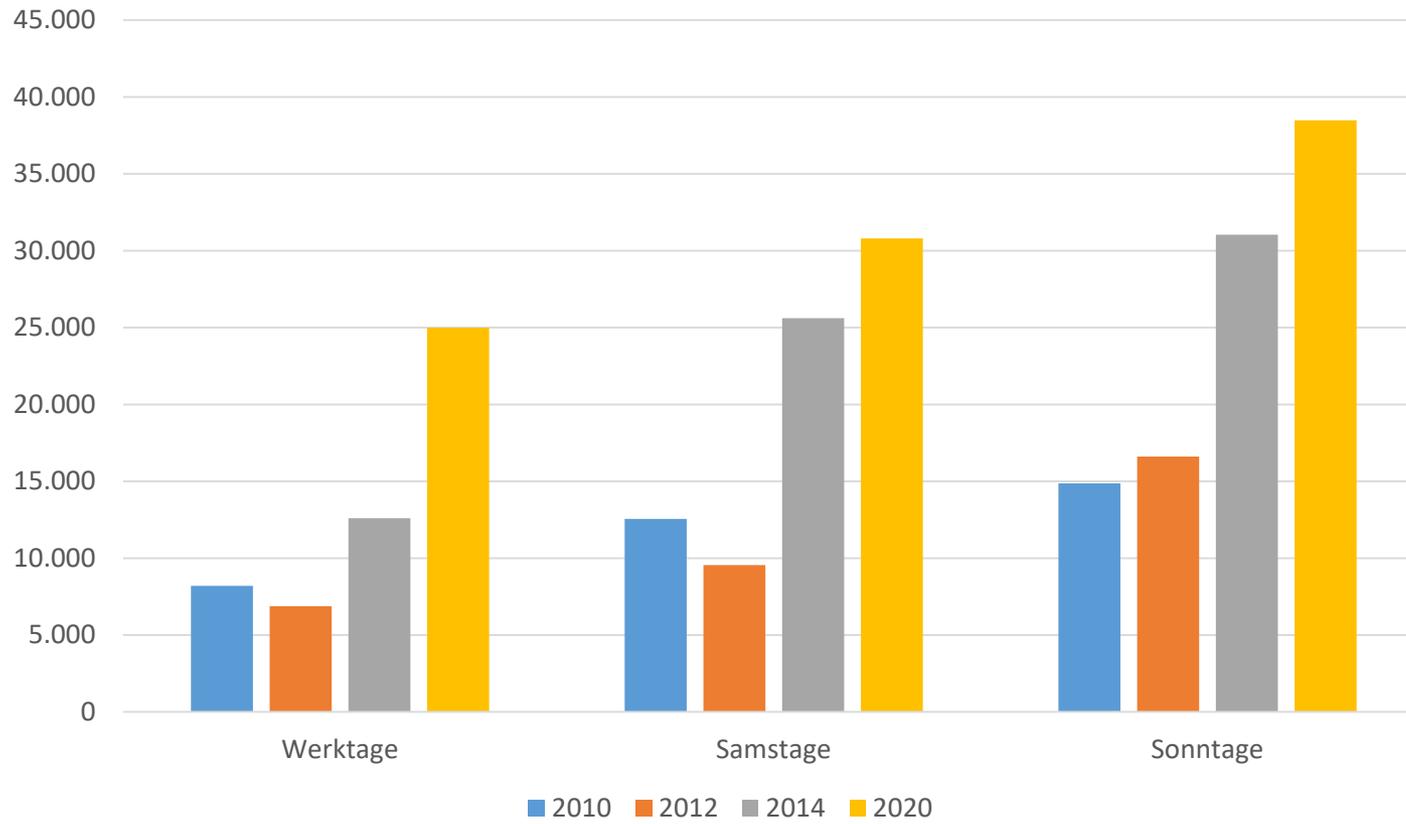


Davon 5 Rote-Liste-Arten

III. Naherholungsgebiet und Ort der Naturerfahrung

- Großer Nutzerkreis: 9/2020 durchschn. 28.000 Pers. pro Tag
 - Raum für vielfältige Freizeitaktivitäten
 - Größte informelle Sportstätte Berlins, Vielzahl von Sportarten möglich
 - Naturerfahrung und Umweltbildung
 - Gemeinschaftliches Gärtnern in Gartenprojekten
 - Freiraum für Kultur
- Viele verschiedene Nutzungen nebeneinander möglich
- Positive Effekte für die physische und psychische Gesundheit
- Wohnortnähe

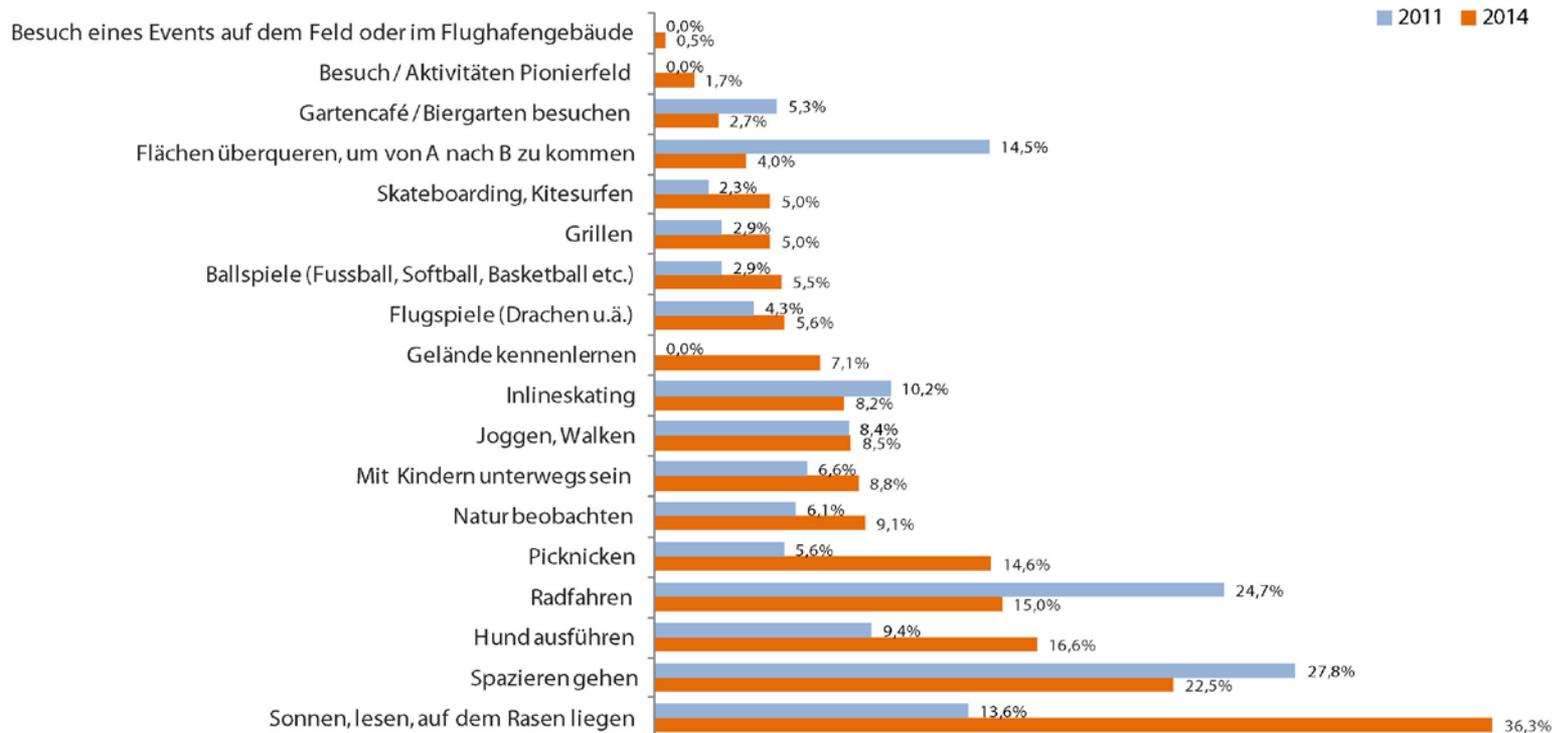
Die Besucherzahlen steigen.



Quellen: Jain et al (2015), INFO/Grün Berlin (2020)

Vielfältige Nutzungen finden statt.

Besuchsgründe 2014 und 2011



Hinweis: Die Grafik stellt den jeweiligen Anteil der Nennungen in Prozent an allen Personen dar, die auf die Frage eine Antwort gaben. Infolge möglicher Mehrfachnennung beträgt die Summe der dargestellten Anteile einen Wert > 100%

Quelle: Jain et al (2015)

IV. Vielfältiger sozialer Raum

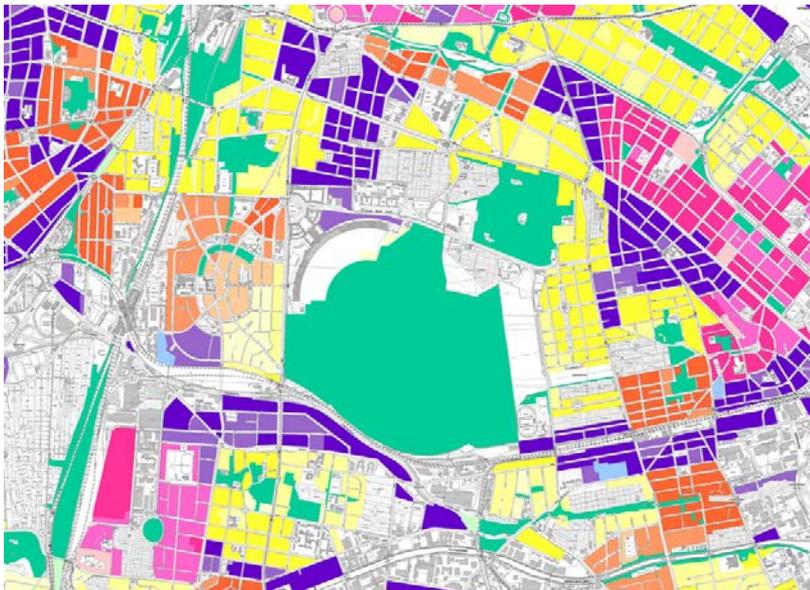
- Ort der Begegnung und Pflege sozialer Beziehungen
 - Raum für eine diverse Bevölkerung
 - Teilhabe für benachteiligte und marginalisierte Menschen
 - Freiraumversorgung für benachbarte Quartiere
(die durch Dichte und soz. Problemlagen geprägt sind)
 - Beitrag zur Umweltgerechtigkeit
 - Erzeugung von Verbundenheit und Identifikation
- Kann sozialen Zusammenhalt und Integration sowie die Einbindung der Menschen in das Viertel bzw. die Stadt stärken
- Kann damit auch das individuelle Wohlbefinden und die psychische Gesundheit stärken

Teilöffentlichkeiten fördern Kontakte.



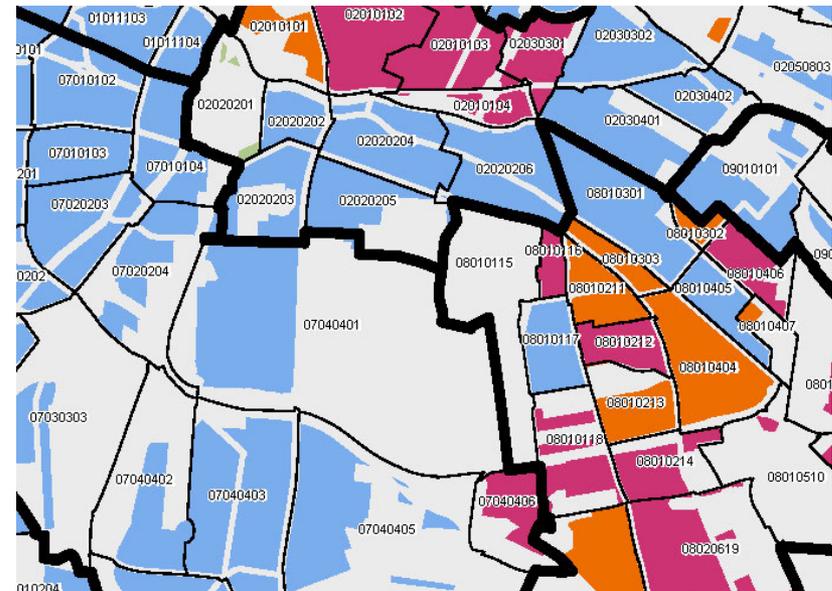
Quelle: ASUM (2020)

Umweltgerechtigkeit



Grünversorgung
Berliner Wohnquartiere

Quelle: SenStadtUm (2017)



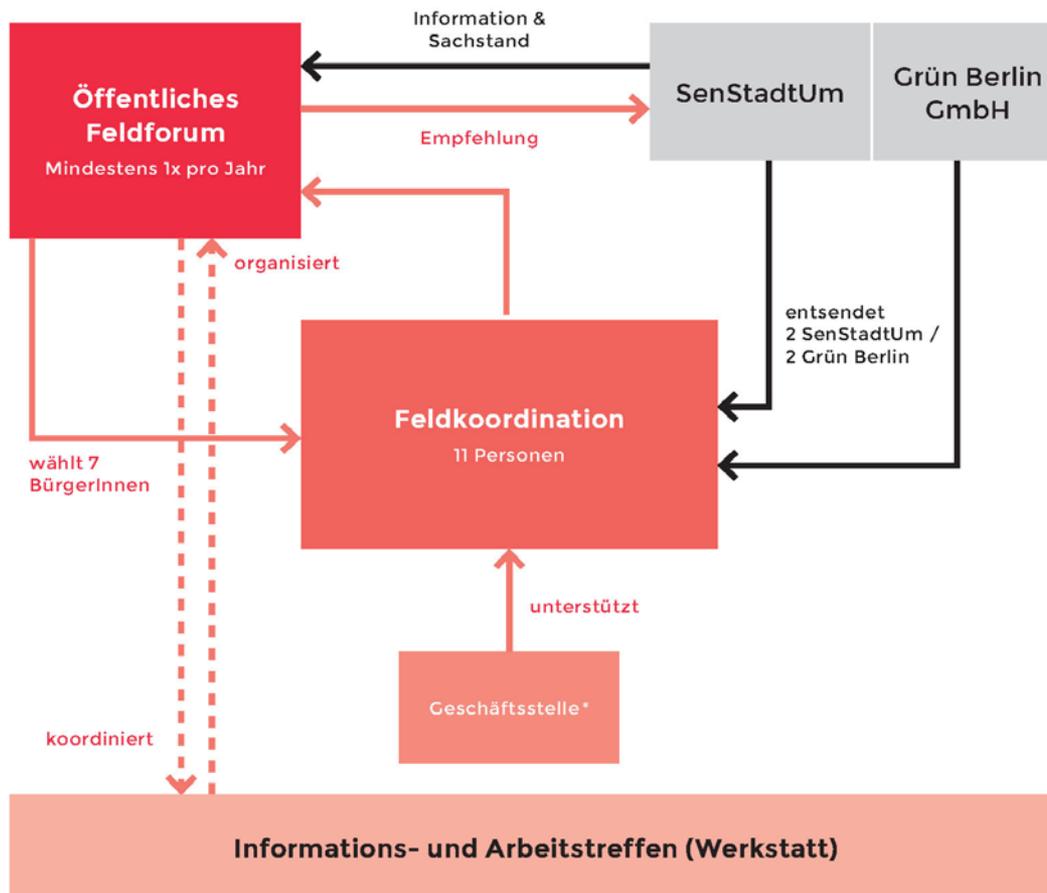
Sozialer Statusindex
Berliner Wohnquartiere

Quelle: SenStadtW (2019)

Mehrwert für die Stadtgesellschaft

- Ort des gesellschaftlichen Miteinanders diverser Gruppen
 - Ort gelebter Demokratie – ermöglicht bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe
 - Experimentierfeld und Optionsraum
 - Symbolischer und identitätsstiftender Ort der Stadt – Spiegel ihrer Gesellschaft und Geschichte
-
- Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts
 - Förderung einer demokratischen Stadtgesellschaft
 - Stützt die „Marke“ Berlin, Standortfaktor

Partizipation und demokratische Teilhabe



Quelle: SenStadtUm (2016)

*angesiedelt bei SenStadtUm und / oder der Grün Berlin GmbH.

COVID-19 und das Tempelhofer Feld

- Erreichbarer Freiraum während des Lockdowns
- Vielfältige Aktivitäten hierher verlegt: Musizieren, Tanzen, Kinderbetreuung u.v.a.
- Raum für Begegnung mit Abstand
- Genug Raum trotz erhöhter Besucherzahlen



Stadtgrün als Antwort auf Herausforderungen

- Hilft bei Anpassung an den Klimawandel und Abmilderung der Folgen
- Fördert Gesundheit und Lebensqualität
- Element kommunaler Daseinsvorsorge
- Bedeutung für strategische Positionierung von Städten

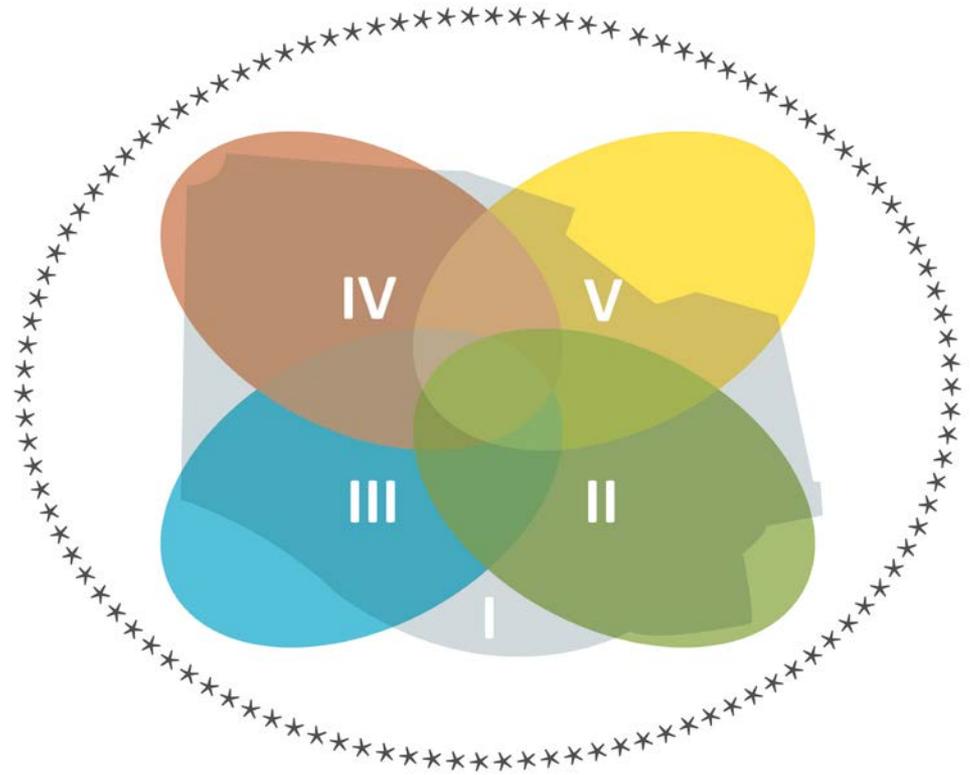


Das Ganze ist mehr wert als die Summe der einzelnen Teile

Erst aus dem Zusammenspiel der verschiedenen Ebenen entsteht der einzigartige Charakter.

Besondere Merkmale:

- Größe, Weite, Offenheit
- Geschichte und Symbolik
- Vielfältiges soziales Leben und Stadtkultur





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

M. Brenck, B. Hansjürgens, C. Schröter-Schlaack, U. Tröger,
A. Wessner, H. Wittmer, unter Mitarbeit von F. Kühlein, V. Waldvogel

© Fotos: A. Wessner, J. Brenck
